



Herma Dess (vorne rechts), Gerlinde Weidinger, Lissy Fuchs und Barbara Großmann in der Welt der Märchen.

Wo die Ideen der Kinder sprießen

KULTUR Das Märchenzimmer ist pünktlich zur Literaturwoche fertig geworden

BERCHING Zur Literaturwoche hat zweite Bürgermeisterin Gerlinde Delacroix das Märchenzimmer im ehemaligen „Turm des Türmers“, dem heutigen „mittleren Tor“ eröffnet. In liebevoller Kleinarbeit wurde eine gemütliche Oase geschaffen für vielfältige Veranstaltungen. Dabei liegen Gerlinde Delacroix besonders die Kinder am Herzen: Man sollte ihnen die Geschichte ihrer Heimat vermitteln, indem man ihnen die Möglichkeit gibt, in historischen Mauern aktiv zu werden. Hier könnten viele Ideen sprießen und sich die Kinder untereinander austauschen. Bis dieser Ort der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden konnte, bedurfte es natürlich vieler fleißiger Helfer, alleine sei so etwas nicht zu schaffen. Die Böden wurden geschliffen, die Wände und Decken gestrichen. Für kuschelige Atmosphäre sorgen Polster im obersten Stockwerk, die ebenfalls eh-

renamtlich gefertigt wurden. „Wir sind nun stolz, dass wir so einen Raum haben und hoffen auch, dass er stets mit Leben erfüllt sein wird. Menschen brauchen Orte, wo sie sich treffen, austauschen, Bekanntschaften machen, an denen sie vom Alltag Erholung finden.“

Zur ersten Veranstaltung konnte das Team so viele Zuschauer begrüßen, dass die Märchen auf zwei Etappen vorgetragen werden mussten. Kerzenlicht, Duft von Sandelholz und ein wunderschön ausgestatteter Raum erwartete die Zuhörer. Dabei wurden

Märchen aus 1001 Nacht vorgetragen und entsprechend war das oberste Turmstübchen ausgeschmückt. Herma Dess begann den Abend mit einer Meditation zum Thema Sandelholz. Unterstützt wurde sie mit wunderschönen Tönen auf Klangschalen von Gerlinde Weidinger. Barbara Großmann erzählte Geschichten aus 1001 Nacht und im Anschluss folgte die Geschichte vom Fischer, der eine Flasche fand, vorgelesen von Lissi Fuchs. „Die verzauberte Blume“, „Der Traumdieb“ von Max Kruse und „Tausend Stiefel“ bildeten das Ende der literarischen Erlebnisse. Begeistert von diesem wunderschönen Ort mit den einfühlsamen Märchen in anregender Atmosphäre entlockten die Zuhörer schon Zukunftspläne, die während des ganzen Jahres stattfinden sollten. Am kommenden Montag findet im Märchenzimmer die Non Stop Lesung für Kinder ab vier Jahre statt. (ubb)

KULTUR

**BERCHINGER
LITERATURWOCHE**

